

Gaupt-Haushaltsplan

der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz.

Gaupt-Haushaltsplan

der

Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für die Rechnungsjahre

vom 1. April 1901 bis 31. März 1902

und

vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

Hierzu XXIV Anlagen.

Provinzialverwaltung

Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4
I.	A. Allgemeine Dotationsrente des Staates.		
1	Dotationsrente auf Grund der Gesetze vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875	1 756 736	1 756 736
	B. Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke.		
1	Dotationsrente für das Hebammenwesen (§ 12 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	930	930
2	Dotationsrente für die Hebammen-Lehranstalt zu Köln (§ 13 daselbst)	4 972 50	4 972 50
3	Dotationsrente für die landwirtschaftlichen Schulen (§ 14 daselbst)	12 600	12 600
4	Dotationsrente für die Straßenverwaltung (§ 20 daselbst)	2 056 233	2 056 233
5	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Bedmann'schen Straße	8 100	8 100
6	Rente des Staates für Uebernahme der sogenannten Klinker-Altienstraße bei Cranenburg	1 500	1 500
7	Antheil an der Staatsrente des Provinzialverbandes Westfalen für die Unterhaltung der Straßenstrecke in der Gemeinde Oberbonsfeld	2 350	2 350
	Summe Titel I B.	2 086 685 50	2 086 685 50
II.	Provinzialabgaben.		
1	Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen:		
	a. zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	2 868 000	2 416 150
	b. zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben	290 000	300 000
2	Zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1870 12. März 1894	1 423 500	1 173 500
3	Zur Deckung der Kosten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891	1 000 000	950 000
	Zu übertragen	5 581 500	4 839 650

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
		Berwendung zu dem gedachten Zwecke ist in Anlage IX unter A Titel II der Einnahme nachgewiesen. (Seite 192.)
		Desgleichen unter B Titel III der Einnahme. (Siehe Seite 192.)
		Desgleichen in Anlage XX unter Titel I Nr. 1 der Einnahme. (Siehe Seite 498.)
		Desgleichen in Anlage XIX unter Titel I und Titel II Nr. 1 der Einnahme. (Siehe Seite 448.)
		Desgleichen in derselben Anlage unter Titel II Nr. 2 der Einnahme. Die Unterhaltung der Straße ist auf Grund Beschlusses des 37. Rheinischen Provinziallandtags in der Sitzung vom 6. Dezember 1892 gegen eine jährliche Rente von 8 100 M. auf die Provinz übernommen worden.
		Berwendung zu dem gedachten Zwecke ist in Anlage XIX unter Titel II Nr. 3 der Einnahme nachgewiesen. Die Unterhaltung der Straße ist auf Grund Beschlusses des 38. Rheinischen Provinziallandtags in der Sitzung vom 30. Mai 1894 gegen eine jährliche Rente von 1 500 M. auf die Provinz übernommen worden.
		Desgleichen in derselben Anlage unter Titel II Nr. 4 der Einnahme. Der Provinzialverband Westfalen ist vom Königlich-Oberverwaltungsgericht verurtheilt worden, von der der Provinz Westfalen überwiesenen Staatsrente den Betrag von 2 350 M. an den Rheinischen Provinzialverband für die Unterhaltung der in der Gemeinde Oberbonsfeld gelegenen Strecke der vormaligen Staatsstraße Rangenberg-Gattlingen jährlich abzugeben.
451 850		Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 19 dieses Haushaltsplans.
	10 000	
250 000		Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 18 dieses Haushaltsplans.
50 000		Bergleiche Ausgabe Titel II Nr. 15 dieses Haushaltsplans.
751 850	10 000	

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4
II.		Uebertrag	5 581 500	4 839 650
4		Zur Ergänzung der allgemeinen Dotationsrente bezw. für allgemeine Zwecke der Provinzialverwaltung	798 500	410 350
		Summe Titel II.	6 380 000	5 250 000
III.		Durchlaufende Posten.		
1		Kreisrente (§ 1 des Gesetzes vom 30. April 1873 und § 26 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	333 411	333 411
IV.		Einnahme von Nebenfonds.		
1		Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprovinz von 6 000 000 R. sowie Anteil an den Zinsüberschüssen der Landesbank	500 000	414 000
2		Zinsgewinn des Rheinischen Meliorationsfonds	53 200	52 000
3		Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät	60 000	60 000
		Summe Titel IV.	613 200	526 000
V.		Verschiedene Einnahmen.		
1		Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds	17 800	16 000
2		Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	167 50	167 50
		Summe Titel V.	17 967 50	16 167 50

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
751 850	10 000	
388 150	—	
1 140 000	10 000	
1 130 000	—	
86 000	—	
1 200	—	
87 200	—	
1 800	—	
1 800	—	

Zur Aufbringung des Betrages von 6 380 000 R. sind wie bisher 10 1/2 % des berichtigten Staatseinkommens als Provinzialabgaben zu erheben. Nach den eingezogenen Mittheilungen der königlichen Regierungen der Provinz beträgt das Veranlagungssoll für das Rechnungsjahr 1900 an direkten Staatseinkommen und 58 400 000 R.
Der an der Summe von 6 380 000 R. an eingehenden Provinzialabgaben fehlende Betrag soll aus den angeammelten Ueberschüssen aus den Vorjahren in den Rechnungsjahren 1901 und 1902 entnommen werden. (Beschluss des 42. Provinziallandtags vom 13. Februar 1901, Seite 44 der Landtags-Protokolle.)
Die über die Summe von 6 380 000 R. etwa hinausgehenden Mehreinnahmen an Provinzialabgaben bleiben zur Verfügung des Provinziallandtags.

Der Stammfonds beträgt 3 000 000 R. und der Reservefonds ebenfalls 3 000 000 R., wovon Zinsen nach § 25 des Statuts der Landesbank dem Provinziallandtag zur Verfügung zu stellen sind. Außerdem nimmt der Provinzialverband an den weiteren Zinsüberschüssen bezw. Erträgen der Landesbank Theil.

Der Zinsgewinn des Meliorationsfonds hat betragen:
im Rechnungsjahre 1898 . . . 51 283,71 R.
" " " 1899 . . . 53 272,52 "
zusammen 104 556,23 R.
oder durchschnittlich 52 278,12 R.
Entsprechend der Ausgabe für 1899 werden 53 200 R. eingestellt.
Bergl. Ausgabe Titel IV Nr. 4 dieses Haushaltsplans.

In Gemäßheit des § 22 des Reglements der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät. Es sind überwiesen worden aus dem Jahre 1898 . . . 120 000 R.
" " " 1899 . . . " "
zusammen 120 000 R.
oder durchschnittlich 60 000 R.
Bergl. Ausgabe Titel IV Nr. 8 dieses Haushaltsplans.

Die Zinsen haben betragen im Rechnungsjahre 1898 . . . 22 231,33 R.
" " " 1899 . . . 8 178,32 "
zusammen 30 409,65 R.
oder durchschnittlich 15 204,82 R.
Im Rechnungsjahre 1898 war hier keine, im Rechnungsjahre 1899 nur eine Einnahme von 10 R. zu verzeichnen.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4	5
II.		Uebertrag		442 361 42	396 600
7		An die Haushaltspläne der Provinzial-Taubstummenanstalten (S. die Zusammenstellung der Pläne) u. zwar an den Haushaltsplan:			
A.		Der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Aachen	VII. A Seite 109	—	2 700
B.		„ „ „ „ Brühl	VII. B. Seite 117	44 090	38 820
C.		„ „ „ „ Elberfeld	VII. C. Seite 123	32 910	30 970
D.		„ „ „ „ Essen	VII. D. Seite 131	60 890	40 670
E.		„ „ „ „ Kempen	VII. E. Seite 141	23 130	22 950
F.		„ „ „ „ Neuwied	VII. F. Seite 147	47 990	40 110
G.		„ „ „ „ Trier	VII. G. Seite 155	38 300	37 060
H.		Ueber die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . .	VII. H. Seite 161	50 000	50 000
		Summe für das Taubstummenwesen		297 310	263 280
8		A. An den Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Dären (Elisabeth-Stiftung)	VIII. A. Seite 165	82 000	73 210
		B. An den Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied (Auguste Viktoria-Haus) . . .	VIII. B. Seite 181	40 000	29 550
		C. Haushaltsplan über den Unterstützungsfonds für entlassene Blinde	VIII. C. Seite 187	—	—
		Summe für das Blindenwesen		122 000	102 760
9		An den Haushaltsplan über das Hebammenwesen, einschließlich der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Köln:	IX. Seite 191		
		A. Zu Prämien und Unterstützungen für Hebammen		1 930	1 930
		B. Für die Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Köln		49 150	48 030
10		An den Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorge-erziehung Minderjähriger in Gemäßheit des Gesetzes vom 2. Juli 1900	X. Seite 203	100 230	106 550
		Zu übertragen		1 012 981 42	919 150

Wirden jetzt		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.	Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamtausgabe.		mehr	weniger	
6	7	8	9	10	11	12	13	14
45 761 42	—	442 361 42	1 269 568 58	1 711 930	1 517 250	194 680	—	
—	2 700	—	5 880	5 880	8 820	—	2 940	Außerdem 31 590 M. aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Bergl. S. 162).
5 270	—	44 090	1 010	45 100	40 880	4 220	—	
1 940	—	32 910	1 260	34 170	32 230	1 940	—	
20 220	—	60 890	3 115	64 005	42 780	21 225	—	
180	—	23 130	1 210	24 340	23 960	380	—	
7 880	—	47 990	2 010	50 000	43 470	6 530	—	
1 240	—	38 300	1 770	40 070	38 290	1 780	—	
—	—	50 000	1 630	51 630	51 420	210	—	
36 790	2 700	297 310	17 885	315 195	281 850	36 285	2 940	Außerdem 3285 M. aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Bergl. S. 162).
34 030	—	—	—	—	—	33 345	—	
8 790	—	82 000	20 000	102 000	92 900	9 100	—	
10 450	—	40 000	8 600	48 600	36 220	12 380	—	
—	—	—	7 700	7 700	—	7 700	—	
12 240	—	122 000	36 300	158 300	129 120	29 180	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
1 120	—	51 080	455	118 835	113 517 54	5 317 46	—	
—	—	—	67 300	—	—	—	—	
—	6 320	100 230	201 230	301 460	213 600	87 860	—	
100 151 42	6 320	1 012 981 42	1 592 738 58	2 605 720	2 255 337 54	350 382 46	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4	5
II.		Uebertrag		1 012 981 42	919 150
11		An den Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten und Blinden	XI. Seite 213	9 000	9 000
12		An die Haushaltspläne der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten (siehe die Zusammenstellung der Pläne) und zwar an den Haushaltsplan:			
A.		Der Provinzial-Heil- u. Pflegeanstalt zu Andernach	XII. A Seite 221	19 000	9 800
B.		„ „ „ „ Bonn	XII. B Seite 241	17 000	5 800
C.		„ „ „ „ Düren	XII. C Seite 267	16 700	6 800
D.		„ „ „ „ Galkhausen	XII. D Seite 289	17 300	8 500
E.		„ „ „ „ Grafenberg	XII. E Seite 307	—	—
F.		„ „ „ „ Merzig	XII. F Seite 327	33 000	29 800
G.		Der Provinzial-Irrenanstalt zu Aachen		—	—
		Summe der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten		103 000	60 700
13		An den Haushaltsplan für die Verwaltung des Landarmenwesens (Zu vergleichen Titel II Nr. 2 der Einnahme).	XIII. Seite 343	1 423 500	1 173 500
14		Haushaltsplan der Polizeistrafgeldverbands und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)	XIV. Seite 355	—	—
15		An den Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Zu vergleichen Titel II Nr. 3 der Einnahme.)	XV. Seite 377	1 000 000	950 000
16		An den Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	XVI. Seite 381	134 400	117 200
17		Haushaltsplan des Landarmenhauses zu Trier	XVII. Seite 425	—	—
18		An den Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	XVIII. Seite 443	4 700	3 810
		Zu übertragen		3 687 581 42	3 233 360

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.		Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamtausgabe.	mehr	weniger	mehr	weniger		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
II.		Uebertrag		1 012 981 42	919 150	1 012 981 42	6 320	1 592 738 58	2 605 720	2 255 337 54	350 382 46	—	—	
11		An den Haushaltsplan über die Unterstützung milder Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten, sowie über die Kosten der Unterbringung und des Unterhalts von Epileptikern, Idioten und Blinden	XI. Seite 213	9 000	9 000	9 000	—	1 100	10 100	9 600	500	—	—	
12		An die Haushaltspläne der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten (siehe die Zusammenstellung der Pläne) und zwar an den Haushaltsplan:												
A.		Der Provinzial-Heil- u. Pflegeanstalt zu Andernach	XII. A Seite 221	19 000	9 800	19 000	—	289 600	308 600	298 100	10 500	—	—	
B.		„ „ „ „ Bonn	XII. B Seite 241	17 000	5 800	17 000	—	346 700	363 700	350 600	13 100	—	—	
C.		„ „ „ „ Düren	XII. C Seite 267	16 700	6 800	16 700	—	398 900	415 600	403 300	12 300	—	—	
D.		„ „ „ „ Galkhausen	XII. D Seite 289	17 300	8 500	17 300	—	328 700	346 000	170 750	176 250	—	—	
E.		„ „ „ „ Grafenberg	XII. E Seite 307	—	—	—	—	499 500	499 500	488 100	11 400	—	—	
F.		„ „ „ „ Merzig	XII. F Seite 327	33 000	29 800	33 000	—	382 300	415 300	399 500	15 800	—	—	
G.		Der Provinzial-Irrenanstalt zu Aachen		—	—	—	—	—	—	203 000	—	203 000	—	Die Anstalt ist am 15. März 1900 geräumt worden.
		Summe der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten		103 000	60 700	103 000	—	2 245 700	2 348 700	2 313 350	238 350	203 000	—	
13		An den Haushaltsplan für die Verwaltung des Landarmenwesens (Zu vergleichen Titel II Nr. 2 der Einnahme).	XIII. Seite 343	1 423 500	1 173 500	1 423 500	—	44 500	1 468 000	1 211 500	256 500	—	—	
14		Haushaltsplan der Polizeistrafgeldverbands und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)	XIV. Seite 355	—	—	—	—	284 883	284 883	256 283	28 600	—	—	
15		An den Haushaltsplan für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Zu vergleichen Titel II Nr. 3 der Einnahme.)	XV. Seite 377	1 000 000	950 000	1 000 000	—	2 544 000	3 544 000	3 310 000	234 000	—	—	
16		An den Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	XVI. Seite 381	134 400	117 200	134 400	—	254 100	388 500	336 200	52 300	—	—	
17		Haushaltsplan des Landarmenhauses zu Trier	XVII. Seite 425	—	—	—	—	148 000	148 000	146 300	1 700	—	—	
18		An den Haushaltsplan über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten in den Provinzialanstalten	XVIII. Seite 443	4 700	3 810	4 700	—	—	4 700	3 810	890	—	—	
		Zu übertragen		3 687 581 42	3 233 360	3 687 581 42	6 320	7 115 021 58	10 802 603	9 842 380 54	960 222 46	—	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
			für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4	5
II.	Uebertrag		3 687 581 42	3 233 360
19	An den Haushaltsplan für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen:	XIX. Seite 447		
	1. aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates		440 000 M.	
	2. Staatsrente für die Straßenverwaltung		2 056 233 "	
	3. Staatsrente für die sogenannte Beckmann'sche Straße		8 100 "	
	4. Staatsrente für die sogenannte Klinkerstraße bei Cranenburg		1 500 "	
	5. Rente der Provinz Westfalen		2 350 "	
	6. Provinzialabgaben zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen		3 158 000 "	
	(Zu vergleichen Titel I Nr. 1, 4, 5, 6 und 7 und Titel II Nr. 1 der Einnahme.)			
	Anlagen A, B und C zum Haushaltsplan für die Straßenverwaltung			
			5 666 183	5 224 333
20	An den Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	XX. Seite 497	263 060	200 060
	Anlage A. Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbaukschule zu Trier			
	Anlage B. Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbaukschule zu Kreuznach			
	Zu übertragen		9 616 824 42	8 657 753

Titel Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.		Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.	
			für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.		an Zuschüssen aus Provinzialmitteln		an eigenen Einnahmen		an Gesamtausgabe.		mehr weniger		
			4	5	8	9	10	11	12	13			
II.	Uebertrag		3 687 581 42	3 233 360					9 842 380 54	960 222 46			
19	An den Haushaltsplan für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen:	XIX. Seite 447											
	1. aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates		440 000 M.										
	2. Staatsrente für die Straßenverwaltung		2 056 233 "										
	3. Staatsrente für die sogenannte Beckmann'sche Straße		8 100 "										
	4. Staatsrente für die sogenannte Klinkerstraße bei Cranenburg		1 500 "										
	5. Rente der Provinz Westfalen		2 350 "										
	6. Provinzialabgaben zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen		3 158 000 "										
	(Zu vergleichen Titel I Nr. 1, 4, 5, 6 und 7 und Titel II Nr. 1 der Einnahme.)												
	Anlagen A, B und C zum Haushaltsplan für die Straßenverwaltung												
			5 666 183	5 224 333					5 456 000	1 189 850		Bon den eigenen Einnahmen werden 741 149,84 M. im Wege der Anleihe aufgebracht.	
											2 750	In der Anlage A, Voranschlag über die Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen, sind die Zinsen von rentbar angelegten Beträgen mit 750 M. und in der Anlage C, Voranschlag über die Verwendung des Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- u. Kreiswegbaues, an Zinsen 12 500 "	
									16 000			zusammen 13 250 M in Einnahme und Ausgabe nachgewiesen.	
20	An den Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	XX. Seite 497	263 060	200 060					208 597 92	63 567 20		Bergl. Anlage XX Titel I Nr. 1, 2, 3 und 5 c der Einnahme.	
	Anlage A. Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbaukschule zu Trier								12 190	830		Kußerdem fließen dem Haushaltsplan für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten aus dem Haupt-Haushaltsplan gemäß Titel IV Nr. 4, 5. und 6 (S. 16) 256 200 M. zu.	
	Anlage B. Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbaukschule zu Kreuznach									5 878			
	Zu übertragen		9 616 824 42	8 657 753					17 752 766 12	15 535 168 46	2 220 347 66	2 750	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4	5
II.		Uebertrag		9 616 824 42	8 657 753
21		Haushaltsplan für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Vieh-Entschädigungen: a) in Folge von Rogg und Lungenfeuche und b) von Milz- oder Rauschbrand, und zwar:	XXI. Seite 525		
		A. für Pferde etc.		—	—
		B. für Rindvieh		—	—
		Summe Titel II.		9 614 824 42	8 657 753
III.		Durchlaufende Posten.			
1		Absführung der Kreisrente an die Landkreise der Provinz		333 411	333 411
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen.			
1		An den Haushaltsplan zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	XXII. Seite 531	48 000	41 600
2		An den Haushaltsplan für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier	XXIII. Seite 530	26 000	25 400
3		An den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke	XXIV. Seite 547	103 000	81 000
4		Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu überweisen an den Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten	XX. Seite 498	53 200	52 000
5		Für Meliorationen und Aufbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden und in den landwirtschaftlich zurückgebliebenen Theilen der Provinz, zu überweisen wie vor	XX. Seite 498	157 000	100 000
6		Für sonstige landwirtschaftliche Zwecke, zu überweisen wie vor	XX. Seite 498	46 000	46 000
7		Zur Verfügung des Provinziallandtags (Ständefonds)	XX. Seite 498	120 000	120 000
		Zu übertragen		553 200	466 000

Wieviel jetzt		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.	Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamt-Ausgabe.		mehr	weniger	
6	7	8	9	10	11	12	13	14
965 391 42	6 320	9 616 824 42	8 135 941 70	17 752 766 12	15 535 168 46	2 220 347 66	2 750	
			59 953 76	59 953 76	55 771 74	4 182 02	—	
			285 907 56	285 907 56	281 657 56	4 250	—	
965 391 42	6 320	9 616 824 42	8 481 803 02	18 098 627 44	15 872 597 76	2 228 779 68	2 750	
965 071 42						2 226 029 68		
		333 411		333 411	333 411			Ueberweisung erfolgt in Gemäßheit des § 97 der Kreisordnung.
6 400		48 000		48 000	41 600	6 400		
600		26 000	15 800	41 800	40 000	1 800		
22 000		103 000		103 000	81 000	22 000		
1 200		53 200		53 200	52 000	1 200		Siegl. Titel IV Nr. 2 der Einnahme dieses Haushaltsplans.
57 000		157 000		157 000	100 000	57 000		
		46 000		46 000	46 000			
		120 000		120 000	120 000			Nachdem die Kosten des Kaiser-Wilhelm-Denkmal gebedt sind, steht die Summe von 120 000 M. wieder ganz zur Verfügung des Provinziallandtags.
553 200		553 200	15 800	569 000	480 600	88 400		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4	5
IV.		Uebertrag		553 200	466 000
8		Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Reservefonds der Provinzial-Feuer-Societät für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke auf Beschlussfassung des Provinzialausschusses. (Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände dieses Titels werden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.)		60 000	60 000
		Summe Titel IV.		613 200	526 000
V.		Verschiedene Ausgaben.			
1		Zur Verzinsung und Tilgung der alten Irrenanstalts-Bauschuld		250 000	250 000
2		Zur Verzinsung und Tilgung der zur Deckung der vorläufigen Kosten der von dem 39., 40. und 41. Provinziallandtage beschlossenen Bauten u. aufzunehmenden Anleihe		325 000	—
		Zur Verzinsung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzialanstalten sowie der Vergrößerung des Sitzungssaales im Ständehause (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)		—	150 000
3		Zur Verfügung des Provinzialausschusses für unvorhergesehene Ausgaben (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand dieser Position wird zur weiteren Verwendung durch den Provinzialauschuss bezw., soweit der Fonds zur Verfügung des Vorsitzenden des Provinzialausschusses gestellt ist, zur Verwendung durch diesen in das nächste Jahr übertragen.)		40 000	40 000
		Zu übertragen		615 000	440 000

Witlin jetzt		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.	Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamtausgabe.		mehr	weniger	
6	7	8	9	10	11	12	13	14
87 200	—	553 200	15 800	569 000	480 600	88 400	—	
—	—	60 000	—	60 000	60 000	—	—	
87 200	—	613 200	15 800	629 000	540 600	88 400	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
325 000	—	325 000	—	325 000	—	325 000	—	Bergl. wegen Tilgung und Verzinsung den Beschluß des 39. Rheinischen Provinziallandtages vom 1. Mai 1895.
—	150 000	—	—	—	150 000	—	150 000	Es wird Bezug genommen auf den Bericht und Antrag vom 16. Okt. 1900 (Drucksachen Nr. 17, Anlage 28 der Provinziallandtags-Verhandlungen). Hiernach sind für 6%, Willküranleihe 3 1/2%, Zinsen und 1 1/2% Tilgung zu rechnen.
—	—	40 000	—	40 000	40 000	—	—	Nachdem der Betrag von 325 000 M. vorstehend zur Verzinsung u. der aufzunehmenden Anleihe eingestellt ist, kann diese Position fortfallen. Etwa für Verzinsung von Bauschüssen noch erforderlich werdende Beträge können aus dem bei dieser Position Ende 1900 noch verbliebenden Bestände entnommen werden.
325 000	150 000	615 000	—	615 000	440 000	325 000	150 000	Von diesem Fonds stehen 2000 M. zur Verfügung des Vorsitzenden des Provinzialausschusses.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Anlage	Betrag	
				für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4	5
V.		Uebertrag		615 000	440 000
4		An Zinsen für die zur Bestreitung der laufenden Ausgaben von der Landesbank entnommenen Vorschüsse, Erstattungen auf die Provinzialabgaben, sowie zu außergewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abtundung		6 039 58	8 461
		Summe Titel V.		621 039 58	448 461
Wiederholung.					
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen		3 525	3 375
II.		Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln		9 616 824 42	8 657 753
III.		Durchlaufende Posten		333 411	333 411
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahme		613 200	526 000
V.		Verschiedene Ausgaben		621 039 58	448 461
		Summe der Ausgabe		11 188 000	9 969 000
		Die Einnahme beträgt		11 188 000	9 969 000
		Ausgleich.			

Die Gesamt-Einnahme mit Hinzurechnung der Einnahme der einzelnen Verwaltungszweige und Rechnungsjahre 1901 und 1902 = 19 685 603 M. 02 Pf.
 die Gesamt-Ausgabe beträgt für die Rechnungsjahre 1901 und 1902 = 19 685 603 M. 02 Pf.
 also mehr

Witken jezt		Die Haushaltspläne beziehungsweise der Haupt-Haushaltsplan weisen nach			Betrag für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.	Gegen die Rechnungsjahre 1899 und 1900		Bemerkungen.
mehr	weniger	an Zuschüssen aus Provinzialmitteln	an eigenen Einnahmen	an Gesamt-Ausgabe.		mehr	weniger	
6	7	8	9	10	11	12	13	14
325 000	150 000	615 000	—	615 000	440 000	325 000	150 000	
—	2 421 42	6 039 58	—	6 039 58	8 461	—	2 421 42	
325 000	152 421 42	621 039 58	—	621 039 58	448 461	325 000	152 421 42	
172 578 58	—	—	—	—	—	172 578 58	—	
150	—	3 525	—	3 525	3 375	150	—	
9 616 824 42	—	9 616 824 42	8 481 803 02	18 098 627 44	15 872 597 76	2 226 029 68	—	
—	—	333 411	—	333 411	333 411	—	—	
613 200	—	613 200	15 800	629 000	540 600	88 400	—	
172 578 58	—	621 039 58	—	621 039 58	448 461	172 578 58	—	
11 188 000	—	11 188 000	8 497 603 02	19 685 603 02	17 198 444 76	2 487 158 26	—	
1219 600	—	—	—	—	—	—	—	

Die Ausgabe hat betragen:
 im Rechnungsjahr
 1898 3 252,60 M.
 1899 75,00 „
 zusammen 3 327,60 M.
 ob. durchschnittl. 1 663,80 M.
 Aus diesem Fonds sollen in Zukunft auch die Kosten der Bewaffnung und Unterhaltung des Kaiser-Wilhelm-Denkmalß bestritten werden.

Anstalten beträgt für die
 gegen 17 198 444 M. 76 Pf. in den Rechnungsjahren 1899 und 1900;
 gegen 17 198 444 M. 76 Pf. in den Rechnungsjahren 1899 und 1900,
 2 487 158 M. 26 Pf.

Kategorie	Veränderung gegen die Bestimmung Jahre 1899 und 1900		Betrag für die Bestimmung Jahre 1899 u. 1900	Die Gesamtzahl der Bestimmungseinheiten für die Bestimmungseinheiten		Anzahl der Bestimmungseinheiten	Anzahl der Bestimmungseinheiten	Anzahl der Bestimmungseinheiten
	mehr	weniger		an Gesamt- Ausgabe	an einzelnen Ausgaben			
	18	19	11	10	9	8	7	6
V	—	150 000	440 000	—	—	—	—	—
IV	—	—	825 000	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—
I	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Ausgabe bei der
im Rechnungsjahr
1898 2 222 80 M.
1899 15 00 „
zusammen 2 337 80 M.
die Ausgabe bei der
im Rechnungsjahr
1898 1 053 30 M.
1899 1 053 30 „
zusammen 2 106 60 M.
aus diesem Fonds solle
zurückgeführt werden
auf die Bestimmung
einheitlich und die
Bestimmung der Bestimmung
einheitlich bestimmt werden

Die Gesamtzahl der Bestimmungseinheiten für die Bestimmungseinheiten
17 192 411 M. im Rechnungsjahre 1899 und 1900;
17 192 411 M. im Rechnungsjahre 1899 und 1900;
17 192 411 M. im Rechnungsjahre 1899 und 1900;
17 192 411 M. im Rechnungsjahre 1899 und 1900;